

TE OGH 2010/3/9 1Ob10/10t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.2010

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat als Revisionsgericht durch den Vizepräsidenten Dr. Gerstenecker als Vorsitzenden und durch die Hofräte Univ.-Prof. Dr. Bydlinski, Dr. Fichtenau, Dr. Grohmann und Dr. E. Solé als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei T***** GmbH & Co KG, *****, vertreten durch Dr. Georg Lehner, Rechtsanwalt in Marchtrenk, gegen die beklagte Partei Reinhard Eduard G*****, vertreten durch Dr. Günther Klepp, Dr. Peter Nöbauer, Mag. Franz Hintringer und Mag. Rupert Primetshofer, Rechtsanwälte in Linz, wegen 87.057,16 EUR sA und Feststellung (Streitwert 7.500 EUR), infolge der außerordentlichen Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Linz als Berufungsgericht vom 20. November 2009, GZ 4 R 165/09a-45, den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Revisionsbeantwortung der beklagten Partei wird zurückgewiesen.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Der Oberste Gerichtshof hat die Revision der klagenden Partei mit Beschluss vom 29. 1. 2010 nach 508a Abs 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs 1 ZPO zurückgewiesen. Die Revisionsbeantwortung der beklagten Partei, deren Einbringung nicht freigestellt wurde, ist am 24. 2. 2010 beim Obersten Gerichtshof eingelangt und damit zurückzuweisen (RIS-Justiz RS0124353; 7 Ob 124/02i).

Textnummer

E93357

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:0010OB00010.10T.0309.000

Im RIS seit

30.04.2010

Zuletzt aktualisiert am

30.04.2010

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at